

Eichendorff, Joseph von: Nachruf (1822)

1 Du liebe, treue Laute,

2 Wie manche Sommernacht,

3 Bis daß der Morgen graute,

4 Hab ich mit dir durchwacht!

5 Die Täler wieder nachten,

6 Kaum spielt noch Abendrot,

7 Doch die sonst mit uns wachten,

8 Die liegen lange tot.

9 Was wollen wir nun singen

10 Hier in der Einsamkeit,

11 Wenn alle von uns gingen,

12 Die unser Lied erfreut?

13 Wir wollen dennoch singen!

14 So still ist's auf der Welt;

15 Wer weiß, die Lieder dringen

16 Vielleicht zum Sternenzelt.

17 Wer weiß, die da gestorben,

18 Sie hören droben mich,

19 Und öffnen leis die Pforten

20 Und nehmen uns zu sich.

(Textopus: Nachruf. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59370>)